



17.01.2019 – 16:49 Uhr

## ikr: Slowakischer Aussenminister in Liechtenstein

Vaduz (ots) -

Die Slowakei und Liechtenstein feiern im Jahr 2019 das 10-jährige Jubiläum der diplomatischen Beziehungen. In diesen Jahren haben sich die Beziehungen stetig entwickelt und die beiden Länder, welche auf Grund der Geschichte viele Verbindungen aufweisen, sind sich heute freundschaftlich verbunden. Der Besuch des slowakischen Ministers für Auswärtige und Europäische Angelegenheiten, Miroslav Lajcak, in Liechtenstein ist Ausdruck der gewachsenen Beziehungen.

Im Arbeitsgespräch hob Regierungsrätin Aurelia Frick die guten Verbindungen der beiden Länder hervor: "In einem regelmässigen Dialog konnten wir offene Fragen früh klären und wir profitieren heute von einer engen Freundschaft der beiden Länder".

Gesprächsthemen waren insbesondere der Brexit und die Zusammenarbeit in internationalen Organisationen. Regierungsrätin Frick sprach die derzeit herrschende Unsicherheit bezüglich des Brexit an und betonte, dass alle Massnahmen der EU, welche den Binnenmarkt betreffen, auch für die drei EWR/EFTA-Staaten Liechtenstein, Island und Norwegen von Relevanz sind. Gegenstand des gemeinsamen Arbeitsgespräches war auch das Engagement Liechtensteins und der Slowakei zur Stärkung von internationalen Organisationen. 2019 hat die Slowakei den Vorsitz der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE). Sie hat die Stärkung der internationalen Zusammenarbeit zu einem der Schwerpunkte ihres Vorsizes erklärt. Regierungsrätin Frick sicherte der Slowakei Liechtensteins volle Unterstützung zu. Als Kleinstaat mit einer stark exportorientierten Wirtschaft sei Liechtenstein auf eine effektive internationale Zusammenarbeit angewiesen.

Im Rahmen des Besuchs in Liechtenstein nahmen Regierungsrätin Frick und Aussenminister Lajcak am Liechtenstein Dialogue for Development teil.

Kontakt:

Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur  
Martin Frick, Amtsleiter, Amt für Auswärtige Angelegenheiten  
T +423 236 60 50

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100824050> abgerufen werden.